



DGS Deutsche Gesellschaft für
Schmerzmedizin e.V.
German Pain Association · Société Allemande de la Douleur

Schmerzmedizin UP-TO-DATE

*Inklusive Fortsetzung des DGS-Curriculums
„Volkserkrankungen als schmerzmedizinische Herausforderung“*

Mittwoch, 29. Mai 2024 | 16:00-20:00 Uhr |

Live-Webinar - ONLINE

Programm:

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Silvia Maurer, Bad Bergzabern,
Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

16:00 Uhr – Begrüßung und Moderation

Silvia Maurer, Bad Bergzabern

16:00 - 17:00 Uhr | **Im Fokus: Herausforderungen und Stolpersteine in der Opioidtherapie mit Pflastern**

Uta Simonsen, Hamburg
Thorsten Fritz, Bad Nauheim

17:00 - 18:00 Uhr | **Die zwei Gesichter des Varizella Zoster Virus**

Silvia Maurer, Bad Bergzabern
Dorothea Fago, Pohlheim

18:00 - 19:00 Uhr | *DGS-Curriculum Volkserkrankungen als schmerzmedizinische Herausforderung - Schmerz und Depression Teil VII*

Pharmakotherapie der Depression

Claus Normann, Freiburg

19:00 - 20:00 Uhr | *DGS-Curriculum Volkserkrankungen als schmerzmedizinische Herausforderung - Schmerz und Depression Teil VIII*

Esketamin in der praktischen Anwendung

Göran Hajak, Bamberg

(Programmänderungen vorbehalten)

Teilnehmergebühr: keine

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Berlin mit 4 Punkten (Kategorie A) zertifiziert.

Für die algesiologische Fort- und Weiterbildung nach Richtlinien DGS und für die Qualifikation Schwerpunkt Schmerztherapie DGS und Schwerpunkt Palliativmedizin DGS wird dieses Seminar mit 5 Kreditstunden bewertet.

Referenten und Moderatoren:

Dr. med. Dorothea Fago, Schmerzzentrum Giessen-Pohlheim, Neue Mitte 12, 35415 Pohlheim, Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Algesiologin, Regionales Schmerzzentrum DGS Giessen, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V..

Dr. med. Thorsten Fritz, Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Notfallmedizin, Chefarzt Abt. Schmerztherapie und Palliativmedizin Gesundheitszentrum Wetterau, Chaumontplatz 1, 61231 Bad Nauheim.

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Göran Hajak, MBA, Arzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie, Schlafmedizin, Verkehrsmedizin, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Lehrkrankenhaus der Universität Erlangen, Sozialstiftung Bamberg, St. Getreu Strasse 18, 96049 Bamberg.

Dr. med. Silvia Maurer, Bad Bergzabern. Fachärztin für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Psychotherapie, Akupunktur, Chinesische Arzneimitteltherapie (ÖÄK), Algesiologin DGS, Leiterin des Regionalen Schmerzzentrums DGS Bad Bergzabern, Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V..

Prof. Dr. Claus Normann, Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Geschäftsführender Oberarzt, Leiter der Sektion Psychopharmakotherapie, Hauptstraße 5, 79104 Freiburg.

Uta Simonsen, Apothekerin, pharماسelling trainings, Hamburg.

Die CME-zertifizierte DGS-Fortbildungsreihe „Volkserkrankungen als schmerzmedizinische Herausforderung“ wird in 2024 unterstützt von folgenden Sponsoren (in alphabetischer Reihenfolge): GlaxoSmithKline GmbH, Hexal AG, Janssen Cilag GmbH, Novartis Pharma GmbH

Sponsoren der Veranstaltung am 29. Mai 2024:

- GlaxoSmithKline GmbH
- Hexal AG
- Janssen-Cilag GmbH

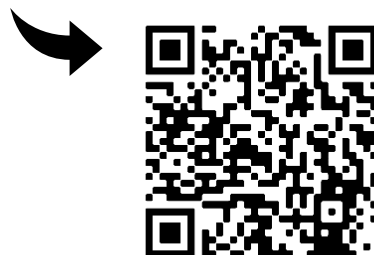
Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral. Interessenkonflikte des Veranstalters sowie der wissenschaftlichen Leitung bestehen nicht, Interessenkonflikte der Referenten sind uns keine bekannt gegeben worden.

Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex und AKG-Richtlinien

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.

Anmeldung über



oder den Link [Schmerzmedizin UP-TO-DATE 29.05.2024 online](#)
oder über unsere Internetseite www.dgschmerzmedizin.de